

Algorithmische Grundlagen des Maschinellen Lernens

Sommersemester 2022

Übungsblatt 9

Aufgabe 1: (5 Punkte)

In der Vorlesung haben wir das k -Center Problem kennengelernt und gezeigt, dass der Gonzales Algorithmus eine Lösung berechnet, welche höchstens doppelt so teuer wie eine optimale Lösung ist. Das k -Supplier Problem ist eine Verallgemeinerung vom k -Center Problem: Gegeben eine Menge $X = P \cup F$, einer Metrik d auf X und einer Menge $S = \{x_1, \dots, x_m\} \subseteq P$ sollen wir nun eine Menge von Zentren $f_1, \dots, f_k \in F$ finden, welche die Zielfunktion

$$\phi_{\text{supplier}}(f_1, \dots, f_k) = \max_{1 \leq i \leq m} \min_{1 \leq j \leq k} d(x_i, f_j)$$

minimiert.

Nutzen Sie den Gonzales-Algorithmus und leiten Sie einen Approximationsalgorithmus für das k -Supplier Problem her.

Aufgabe 2: (3+2 Punkte)

Wir möchten zeigen, dass Lloyds Algorithmus terminiert.

- Zeigen Sie, dass der Wert der Zielfunktion in jedem Durchlauf, in dem der Algorithmus nicht terminiert, kleiner wird.
- Argumentieren Sie mithilfe von (a), dass der Algorithmus nach spätestens k^m Durchläufen der äußeren Schleife terminiert.

Aufgabe 3: (4 Punkte)

Finden Sie eine Instanz $S \subset \mathbb{R}^2$, auf der Lloyds Algorithmus mit Wahrscheinlichkeit echt größer 0 eine beliebig schlechte Lösung berechnet.

Aufgabe 4: (6 Punkte)

Zeigen Sie, dass das k -Center Problem NP-schwer ist. Nutzen Sie dazu eine Reduktion von *Dominating Set*, welches wie folgt definiert ist: Sei $G = (V, E)$ ein ungerichteter, ungewichteter Graph. Eine Menge $D \subseteq V$ ist eine *dominierende Menge* in G , wenn für jeden Knoten $u \in V$ entweder $u \in D$ ist oder es einen Knoten $v \in D$ gibt mit $\{u, v\} \in E$. Das *Dominating Set Problem* ist nun zu entscheiden, ob für einen Graph G und $k \in \mathbb{N}$ eine dominierende Menge mit Kardinalität höchstens k existiert.